



Ein Schandfleck verschwindet

Sanierung der Wohnhäuser Feldstr. 37 - 45 und Stollbergstr. 52/53

Nach mehr als 20-jährigem Leerstand werden seit 2023 die Wohnhäuser umgebaut, instandgesetzt und modernisiert. Es entstehen hier insgesamt 96 Eigentumswohnungen. Dem Wohnensemble werden Balkonanlagen hinzugefügt, die hofseitigen Gärten gärtnerisch gestaltet sowie die straßenseitigen Vorgärten neu begrünt.

BÜRGERBEIRAT AKTUELL

Neue Sprecherin stellt sich vor

Mein Name ist Annett Guba-Nonn. Ich bin seit 10 Jahren Mitglied im Bürgerbeirat Ilversgehofen und wurde im Dezember 2023 zur neuen Sprecherin gewählt.



Mich interessiert schon seit vielen Jahren ganz besonders mein Wohnumfeld. Daher war

ich von 2009 -2014 im Rieth im Ortsteilrat als stellvertretende Ortsteilbürgermeisterin aktiv. Seit 2015 verrete ich den Bürgerbeirat als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr.

Bürgerforum Ilversgehofen

mit dem Beigeordneten Dr. Knoblich

Der Bürgerbeirat lädt am **26.09.24 um 18 Uhr** herzlich ein in die Stadwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34, zum Bürgerforum "16 Jahre KSP Ilversgehofen - Stadtteilentwicklung 2040".

JUBILÄUM

150 Jahre FFW Erfurt-Ilversgehofen



Am 09.08. und 10.08.2024 beging die Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Ilversgehofen ihr 150-jähriges Bestehen mit einer zweitägigen Festveranstaltung. Am Freitagabend fand ein großer Umzug aus historischen und modernen Feuerwehrfahrzeugen durch Ilversgehofen statt. Auf der Wiese hinter dem Gerätehaus gab es dann am Sonnabend Feuerwehrtechnik zum Anfassen, Drohnen zum Bestaunen sowie Vorführungen der Rettungshundestaffel aus Marlishausen, die ihre Suchhunde mitgebracht hatte. Natürlich demonstrierten auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ihr Können. Die Jugendfeuerwehr errang dieses Jahr im Wettbewerb der Jugendfeuerwehren Erfurts einen 2. Platz. Auch viele prominente Gäste erwiesen der Ilversgehofener Wehr am Sonnabend die Ehre. Oberbürgermeister Andreas Horn brachte wohl das wichtigste Präsent mit, nämlich die Zusage, dass noch in diesem Jahr der erste Spatenstich für ein neues, modernes Gerätehaus erfolgt.

Visionäre Vorstellungen des Bürgerbeirates zur Stadtteilentwicklung

Fragen zur Konzeption des Bürgerbeirates „Stadtteilentwicklung Ilversgehofen 2040“ an Annett Guba-Nonn, Sprecherin des Bürgerbeirates, und an Reiner Falk, Leiter der Arbeitsgruppe

Der Bürgerbeirat hat eine Konzeption „Stadtteilentwicklung Ilversgehofen 2040“ erarbeitet. Warum und mit welchem Ziel?

A. Guba-Nonn: Der Bürgerbeirat hatte sich im Rahmen der Diskussion des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Erfurt 2030 (ISEK) auch über die künftige Stadtteilentwicklung Gedanken gemacht und festgestellt, dass die Zielstellungen im Konzeptionellen Stadtteilentwicklungsplan Ilversgehofen (KSP) aus dem Jahre 2007 an neue Entwicklungsbedingungen angepasst werden müssen. Deshalb haben wir im Jahre 2018 eine Arbeitsgruppe gebildet, die den erreichten IST-Stand analysierte und aktuelle Zielstellungen für Ilversgehofen aus Plänen und Konzepten der Stadt Erfurt zusammenstellte. Anschließend wollten wir mit den Bürgern ins Gespräch kommen, wie sie die nachhaltige Entwicklung von Ilversgehofen bis 2040 sehen. Dabei sollten die Ämter der Stadtverwaltung beteiligt werden. Leider konnte dieser Dialog auf Grund der Corona-Maßnahmen in den Jahren 2020 bis 2022 nicht stattfinden.

R. Falk: Wir haben aber diese Zeit intern in den Bürgerbeiratssitzungen genutzt, um in einem 2. Teil "Zielsetzungen für die künftige Stadtteilentwicklung nach Handlungsfeldern" abzuleiten sowie in einem 3. Teil daraus ein resultierendes "visionäres Leitbild Ilversgehofen 2040" zu entwerfen. Natürlich wollen wir jetzt den Bürgerdialog in Form der Zukunftswerkstatt nachholen, damit auch die Bürger ihre Ideen und Vorschläge einbringen können.

Was ist dann die Konzeption?

A. Guba-Nonn: Die Konzeption ist ein Bericht des Bürgerbeirates mit Ideen und Vorschlägen zur Stadtteilentwicklung bis 2040. Sie dient einerseits dem Dialog mit der Stadtverwaltung zur Entwicklung von Schwerpunkten, andererseits wollen wir den Zukunftsdialog mit den Bürgern führen mit dem Ziel, sich aktiv an den Gestaltungsprozessen zu beteiligen.

In einer Arbeitsgruppe haben Sie die Stadtteilentwicklung analysiert. Wie hat sich Ilversgehofen seit 2007 verändert?

R. Falk: In Ilversgehofen galt im Jahre 2005 der hohe Wohnungsleerstand von mehr als 1.550 Wohnungen als das größte Problem. Im Jahre 2017 waren es nur noch 266 leerstehende Wohnungen. Von 2006 bis Ende 2023 wuchs die Bevölkerung um ca. 2.200 Personen an. Ende 2023 hatte Ilversgehofen etwa 12.400 Einwohner und einen Ausländeranteil von ca. 17,5%. Ilversgehofen zählt mit einem Durchschnittsalter von 42,1 Jahren zu den jüngeren Stadtteilen Erfurts. Im gleichen Zeitraum nahm die Anzahl der Sozialversicherungspflichtigen um ca. 1.440 Personen zu und die Anzahl der Arbeitslosen um 540 Personen ab.

Für die Stadtteilentwicklung 2040 hat der Bürgerbeirat Zielsetzungen nach Handlungsfeldern herausgearbeitet. Worauf basieren diese?

R. Falk: Basis war einerseits der KSP Ilversgehofen aus dem Jahre 2007 und die aktuellen Planungen für Ilversgehofen, andererseits der vollzogene Wandel Ilversgehofens sowie die sich künftig ändernden Bedingungen. Ich möchte hier vor allem den demografischen Wandel und den Klimawandel ansprechen.

Können Sie das näher ausführen?

R. Falk: Die natürliche Einwohnerentwicklung Erfurts bis 2040 weist ein hohes jährliches Geburtendefizit auf, was ein Schrumpfen der Erfurter Bevölkerung in diesem Zeitraum um etwa 12.000 Menschen zur Folge hätte. Der Arbeitskräftebedarf in Erfurt kann auch künftig nur durch Zuzug, insbesondere von ausländischen Bürgern, abgesichert werden. Die Integration gewinnt somit weiter an Bedeutung. Andererseits ist mit einer Erhöhung des Seniorenanteils um etwa 5% zu rechnen. Hier werden vor allem an den Pflegebereich und das Gesundheitswesen höhere Anforderungen gestellt, aber auch das barrierearme Wohnen in den eigenen 4 Wänden im Alter wird mehr nachgefragt sein. Was den Klimawandel angeht, bis zum Ende des Jahrhunderts erwartet man für Erfurt einen Anstieg der durchschnittlichen Jahresmitteltemperatur von ca. 2 K. Da der Erfurter Norden bereits heute gegenüber dem Erfurter Süden eine um bis zu 1,5 K höhere durchschnittliche Jahresmitteltemperatur aufweist, bedeutet dies, dass in Ilversgehofen verstärkt Maßnahmen zum Hitzeschutz realisiert werden müssen.

Sie haben ein "Visionäres Leitbild" für Ilversgehofen" skizziert. Welche visionären Vorstellungen hat der Bürgerbeirat?

A. Guba-Nonn: Für Veränderung bzw. Gestaltung im Stadtteil braucht es Visionen. Deshalb hat der Bürgerbeirat auch ein "visionäres Leitbild Ilversgehofen 2040" entworfen, in dem unsere visionären Vorstellungen für die Gestaltung von Schwerpunkträumen im Jahre 2040 aufgezeigt werden, u.a. sind dies folgende:

1. Gründerzeitliche Wohnquartiere zeichnen sich durch einen modernen Wohnraumbestand, einem attraktiven Wohnumfeld mit viel Grün sowie geringe Leerstandsquoten aus (und ist nicht dem Verfall und Abriss preisgegeben!).
2. Flanieren und Erlebniseinkauf in der Magdeburger Allee von Bebelstraße bis zum Ilversgehofener Platz und Genießen vielfältiger (außen-)gastronomischer und kultureller Angebote.
3. Spaziergang entlang der Schmalen Gera von Wendenmühle bis Heiligen Mühle mit Grünanlagen und Spielplätzen sowie mit gastronomischer Versorgung in der Heiligen Mühle.
4. Die Magdeburger Allee als wichtige Luftleitbahn stellt kein Belastungsband an Lärm-, Abgas- und Staubemissionen mehr dar.
5. Vielfältige Nutzung des Ilversgehofener Platzes als Stadtteiltreff mit Seniorenclub, Außengastronomie und Mehrgenerationenspielplatz sowie als Veranstaltungsort mit Bühneninstallation.

Das sind sehr anspruchsvolle Ziele. Lassen sie sich auch realisieren?

A. Guba-Nonn: Der Bürgerbeirat kann natürlich nur Vorschläge an die Stadtverwaltung herantragen. Wir wissen, dass die Entscheidungen im Stadtrat aus gesamtstädtischer Sicht getroffen werden. Der Bürgerbeirat ist trotzdem zuversichtlich, da sich die Umsetzung unserer Vorschläge auf einen Zeitraum von 20 Jahren bezieht. Oder mit anderen Worten einer Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe gesagt: "Auch wenn nur ein Teil unserer Visionen in den nächsten Jahren realisiert werden kann, so wäre dies dennoch für Ilversgehofen ein großer Gewinn."

Gemeinsam Ideen für den Stadtteil entwickeln

Zukunftswerkstatt "Ilversgehofen 2040" des Bürgerbeirates



Seit 2018 arbeitet der Bürgerbeirat Ilversgehofen daran, Vorschläge zu machen, wie eine nachhaltige Entwicklung im Erfurter Norden aussehen kann. Von Anfang an stand für den Bürgerbeirat fest, an die Erfahrungen mit der Konzeptionellen Stadtteilentwicklungsplanung von 2008 anzuknüpfen. Möglichst bald sollten auch die Bewohnern Ilversgehofen sowie Nachbarn angrenzender Stadtteile zur Beteiligung eingeladen werden, um über Auslegungen von Nachhaltigkeit und die unterschiedlichen Bedürfnisse zu diskutieren. Leider war dies 2020 bis 2022 wegen der Corona-Pandemie nicht möglich.

Dem Bürgerbeirat reicht eine nur in seinen Kreisen erarbeitete Konzeption aber nicht. Schließlich ist die Idee des Bürgerbeirats, im Gespräch mit der Nachbarschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik die Entwicklung des Stadtteils und des Gebiets der Sozialen Stadt zu beraten. Darüber hinaus wollen wir Bürgern und Nachbarn anstiften, mit uns über die Zukunft ihres Stadtteils, ihres Wohn- und Lebensumfelds nachzudenken - gelebte Bürgerbeteiligung, die nicht auf von Oben initiierte Prozesse wartet.

Nun geht es an die Umsetzung. Der Bürgerbeirat Ilversgehofen bedient sich dabei der Methode der Zukunftswerkstatt. Bürgern wie Engagierte im Stadtteil sollen ihre Vorstellungen in thematischen Zukunftswerkstätten zu ausgewählten Handlungsfeldern diskutieren können, um so gemeinsam mit Verwaltung und uns Ideen für die Zukunft des Stadtteils zu entwickeln.

Nun geht es an die Umsetzung. Der Bürgerbeirat Ilversgehofen bedient sich dabei der Methode der Zukunftswerkstatt. Bürgern wie Engagierte im Stadtteil sollen ihre Vorstellungen in thematischen Zukunftswerkstätten zu ausgewählten Handlungsfeldern diskutieren können, um so gemeinsam mit Verwaltung und uns Ideen für die Zukunft des Stadtteils zu entwickeln.

Themenvorschläge für die Zukunftswerkstatt Ilversgehofen

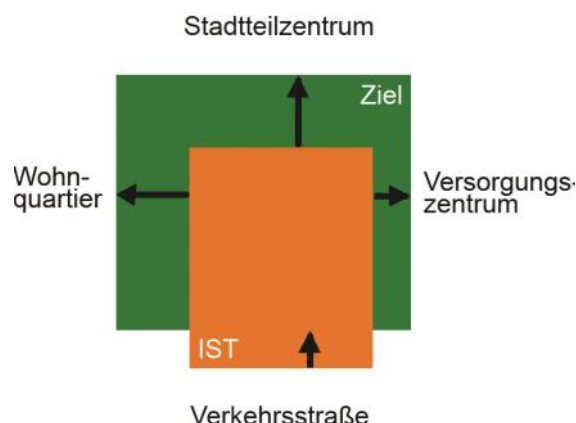
1. Belebung der Magdeburger Allee
2. Modernisierung der gründerzeitlichen Wohnquartiere in Ilversgehofen
3. Herbeiführen der Mobilitäts- und Verkehrswende in Ilversgehofen
4. Entwicklung Ilversgehofens zu einem Kreativquartier mit überregionaler Ausstrahlung

Thematische Zukunftswerkstatt "Belebung der Magdeburger Allee"

Modifizierter Handlungsansatz des Bürgerbeirates

Diskutiert werden soll eine nachhaltige Belebung der Magdeburger Allee. Um den gemeinsamen Dialog in Grenzen zu halten und nicht auf zu viele Baustellen auszuweichen, werden wir die Diskussion auf die Hauptfunktionen der Allee eingrenzen:

- das gründerzeitliche Wohnen auf der Allee
- Rolle als Versorgungszentrum wie Gewerbestandort
- Rolle als gefühltes Stadtteilzentrum - in Verbindung mit dem Ilversgehofener Platz
- der über die Allee führende Verkehr und die Allee in der Verkehrswende



Erst Phantasieren - dann Realitätscheck und Verwirklichung

Die verschiedenen Schritte der Zukunftswerkstatt "Belebung der Magdeburger Allee", wie Bestandsaufnahme, Visionsphase, Realitätscheck und Verwirklichungsphase, verteilen sich im Herbst 2024 auf mehrere Termine.

28.09. - 14:30 Uhr und

01.10. - 17:00 Uhr,

Start an den Stadtwerken

Gemeinsame Begehung der Magdeburger Allee

Wir verschaffen uns zu Fuß einen Eindruck von der Allee vor Ort und halten unsere Erfahrungen für die weitere Arbeit in Fragebögen und Fotodokumentation fest. Bürgerbeirat und andere kundige Nachbarn ordnen das Gesehene während des Rundgangs ein.

17.10. - 17:00 Uhr, Stadtwerke Erfurt

Workshop 1: Visionäre Ideen für die Magdeburger Allee

Wir werten unsere Bestandsaufnahme nach Stärken und Schwächen der Allee aus und fragen uns, welche Ideen und Vorschläge wir für die Belebung der Allee haben. Wie können wir Stärken aus- und Schwächen abbauen. Visionen, die darauf reagieren, wollen wir an Stationen ausarbeiten.

7.11. - 17:00 Uhr, Stadtwerke Erfurt

Workshop 2: Unsere Ideen verwirklichen

Verstärkt durch die Expertise und Perspektive von Vertretern der Stadtverwaltung werden die Ideen und Projekte erneut bearbeitet und vertieft. In gemeinsamer Arbeit gewinnen Projekte und Vorstellungen Kontur, unterschiedlichen Ansprüchen an die Magdeburger Allee und Bedarfen in den angrenzenden Stadtteilen gerecht werden.

28.11. - 18:00 Uhr, Stadtwerke Erfurt

Abschlussveranstaltung

Die im Prozess entwickelten Vorstellungen und Projekte werden dem OB und den demokratischen Fraktionen des Stadtrates präsentiert und abschließend diskutiert. Die Ergebnisse sollen dann der Verwaltung und den demokratischen Fraktionen übergeben werden.

NEU IM QUARTIER

TUT'S e.V. hat in der Magdeburger Allee 11 ein Domizil gefunden



Der TUT'S e.V. möchte Kunst und Kultur, vor allem für Kinder und Jugendliche, unterstützen und erlebbar machen. Ihre Projekte treiben sie von den Räumen in der Magdeburger Allee 11 in der gesamten Stadt mit Kooperationspartnern wie dem Jugendtheater Schotte oder Schulen und Kindergärten voran. Aber auch in der Magdeburger Allee 11 stehen Angebote an: So findet seit dem 12.08. montags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr kostenfrei der Kurs Kindertheater für Grundschüler statt

und ab 19.08. von 18:30 - 20:00 Uhr, bieten sie für 20 Euro im Monat montags einen Theaterkurs für Erwachsene an. Toll, dass ihr jetzt auf der Allee seid! Wir freuen uns auf eure kreative Energie und tolle Projekte.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer haben wir Abschied von Uta Fischer, einer bewundernswerten Frau, genommen, die viele Jahre im Bürgerbeirat aktiv für ihren Stadtteil wirksam war. Als freiberufliche Architektin hat sie kreativ für ihre Kunden deren Wünsche erfüllt. Ihr Haupterwerb hat sie nicht davon abgehalten, nebenher als berufene Bürgerin im Bauausschuss oder als Schöffin aktiv zu sein.

Ihr Wunsch nach Veränderung des Stadtteils führte sie 2001 zum Bürgerbeirat der Sozialen Stadt "Magdeburger Allee" und 2007 in den Bürgerbeirat Ilversgehofen. Mit ihrem Gestaltungswillen und ihrer Bescheidenheit hat sie es stets verstanden, Stadtteilakteure zu begeistern. Als Sprecherin des Bürgerbeirates vertrat sie seit 2010 mit Kompetenz und Sachlichkeit die Interessen der Bürgerschaft und initiierte zahlreiche Projekte.



An Corona erkrankt, hat auch sie feststellen müssen, dass die eigenen Kräfte nicht unendlich sind. Dies hat sie bewegt, ihre Funktion als Sprecherin in jüngere Hände zu geben. Nun ist sie nach längerer Krankheit am 29. Juli 2024 im Alter von 69 Jahren für immer von uns gegangen. Uta, für Dein Engagement für den Stadtteil sagen wir von ganzem Herzen danke. Wir werden in Deinem Sinne unsere Arbeit weiterführen.

Bürgerbeirat Ilversgehofen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerbeirat Ilversgehofen,
Ziegensteig 4, 99089 Erfurt
E-Mail: buergerbeirat@gmx.de

Redaktion: Annett Guba-Nonn, Volker Hinck, Reiner Falk

Satz: Annett Guba-Nonn

WAS IST WO LOS?

19.9.24, ab 15 Uhr

3. Straßenfest „Am Fuchsgrund“

20.9.24, ab 11 Uhr

Fest des Weltkindertages

des Ortsteilrates Johannesplatz
und ThINKA,
Marktplatz Wendenstraße

24.9.24, ab 10 Uhr

Tag der Integration

Zentrum für Integration und Migration,
Rosa-Luxemburg-Straße 50

28.9.24, 14-18 Uhr

29. KASpEr Geburtstag

KASpEr, Vollbrachtstraße 3

Heiligen Mühle, Mittelhäuser Str. 16

14.09.24, 20 Uhr | Kirsche & Co

05.10.24, 20 Uhr | Cottonmen Blues
Band

12.10.24, 20 Uhr | B4 - Rock Klassiker

19.10.24, 20 Uhr | Sack & Pack

02.11.24, 20 Uhr | Osternhagen

16.11.24, 20 Uhr | Boogiemans
Freund

30.11.24, 20 Uhr | Four Roses

14.12.24, 20 Uhr | The Granschmidts

Ilvers Musikbar, Magd. Allee 136

21.09.24, 20 Uhr | BONSAI KITTEN

28.09.24, 20 Uhr | Lesly's Dynamite

11.10.24, 20 Uhr | The TIPS

01.11.24, 20 Uhr | Stummfilmabend
mit Richard Siedhoff

16.11.24, 20 Uhr | Lutz Drenkwitz

14.12.24, 20 Uhr | 10 Jahre Handmade
Musikmagazin

Zentrum für Integration und Migration

Eltern-Kind-Café

jeden Mittwoch von 13-15 Uhr im

(Änderungen vorbehalten!)

Nachhaltigkeitspreis 2024

Mehr Wertschätzung für
nachhaltige Alltagsprojekte



Mit dem Preis sollen Innovationskraft und Sensibilisierung für nachhaltige Projekte gefördert sowie die Bildung im Bereich nachhaltige Entwicklung gestärkt werden. Abgabeschluss für die Anträge ist der 30.10.2024.

Bildnachweis: S.1 A privat, S.1 B,C,D Falk,
S.3 A, B Falk, S.4 A TUT's e.V., S.4 B Hehn,
S.4 C Stadtverwaltung Erfurt
Auflage: 5.000 Stück